

NACHRICHTEN

Skulpturen von René Derungs

VADUZ: Die Skulpturen von René Derungs sind im renommierten Gasthaus Löwen in Vaduz zu sehen. René Derungs, geboren am 14. Februar 1955 in Graubünden, stellt in seiner Freizeit mit viel Spass und Liebe zum Detail Skulpturen her. Die ausgestellte Serie zeigt Abbilder der Menschen, wie wir sie heute antreffen. Der Drang zur Monochromie – Weiss, Grau, Schwarz – steht bei allen Skulpturen im Vordergrund. Ein Besuch im Gasthaus Löwen lohnt sich. Die Skulpturen sind noch bis Ende April in der Rezeption ausgestellt. (Eing.)

Autogenes Training: Grundkurs

MAUREN: Aufgrund der grossen Nachfrage hat die Kursleiterin sich bereit erklärt den Kurs ein zweites Mal durchzuführen. Das Autogene Training (kurz AT genannt) ist eine der bekanntesten Entspannungsmethoden und wurde zu Beginn dieses Jahrhunderts von dem Berliner Nervenarzt Prof. Dr. I. H. Schultz entwickelt. Die Erfolge, die von unzähligen AT-Ausübenden bei der Lösung verschiedenster Probleme erreicht wurden, sind so überzeugend, dass das AT als ideale Methode zur Selbsthilfe betrachtet wird. Neben dem Abbau von Stress und Verkrampfung legt das Autogene Training das Natürliche im Menschen frei; dazu gehören auch Konzentrations- und Durchsetzungsvermögen und Gesundheit. Der Kurs 217/11 beginnt am Montag, den 27. März um 18.00 Uhr im Kindergarten Wegacker in Mauren. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

Karten gestalten

NENDELN: Am Dienstag, den 21. März um 19.30 Uhr beginnt in der alten Schule in Nendeln der Kurs 171 unter der Leitung von Isolde Winder. Aus verschiedenen Papieren, Bändern und Naturmaterialien gestalten wir Karten für verschiedene Anlässe. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

Pfiffige Frühlingsgerichte für den Sommer

MAUREN: Am Donnerstag, 16. März 2000, 18.00 Uhr beginnt im Gemeindesaal in Mauren der Kurs 223 unter der Leitung von Ueli Staub. Saisongerechtes Kochen mit Pfiff? Saisongerichte schnell und einfach kochen. Wann hat was Saison? Inhalt: Übersicht über die verschiedenen Saisonkalender; Industrienernährung während des ganzen Jahres; Varianten (vorkochen, vorbereiten); sinnvolle Saisongerichte; gesunde Halbfertigprodukte; Vorgehen; preiswert und dennoch schnell; Menüs sinnvoll (ihrem Nährwert entsprechend) zusammenstellen; gemeinsam kochen und essen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22.

Kurs für Pop- und Jazzgesang

VADUZ: Der bekannte Jazz- und Popsänger Ronald Douglas aus Holland gibt über das kommende Wochenende an der Liechtensteinischen Musikschule einen Kurs für Pop- und Jazzgesang. Dieser Kurs ist sowohl für geübte Sängerinnen und Sänger, wie auch für mässig Fortgeschrittene offen. Ronald Douglas wird Songs aus dem Bereich Jazz und Pop mit den Teilnehmern erarbeiten, wobei dem Stimm- und Atemtraining, der Rhythmisierung, dem Artikulieren und Vocalisieren in den jeweiligen Stilen, sowie der sängerisch richtigen Aussprache der englischen Texte besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Mittrainiert wird die Bühnenmässige Präsentation der Songs und die richtige Verwendung des Mikrofons. Die Teilnehmer/innen sollen ihre vorbereiteten Lieder mit den Noten oder Leadsheets möglichst in doppelter Ausführung mitbringen. Damit alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von diesem Kurs möglichst viel profitieren können, wird Johannes Uthoff, Lehrer für Jazzgesang an der Liechtensteinischen Musikschule, als Assistent bei dem Kurs mitwirken. Kurszeiten: Freitag, 17. März von 19 bis 22 Uhr; Samstag, 18. März von 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr; Sonntag, 19. März von 9.30 bis 12 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Sekretariat der Liechtensteinischen Musikschule, Tel. 235 03 30 oder über Fax Nummer 235 03 31.

Liechtensteinische Musikschule

Musikalischer Genuss am Fliebsband

Die Harmoniemusik Balzers organisiert das 53. Liechtensteinische Verbandsmusikfest

Was verbirgt sich hinter dem Kürzel «HMB 2000»? Ganz einfach: Die Harmoniemusik Balzers. Und «2000»? Da werden zwei Dinge zusammengeführt: Qualität und Quantität und das mal tausend. Kurz: Die HMB ist vom Liechtensteinischen Musikverband (LMV) beauftragt, das 53. Liechtensteinische Verbandsmusikfest zu organisieren und durchzuführen – und das gestern vorgestellte Programm zeigt eine Fülle, die aufgrund der Qualität vielfältigen Genuss verspricht.

Gerolf Hauser

Hinter dem «HMB 2000» verbergen sich auch Namen. Gestern «outeten» sich Diana Frick (Präsidentin der HMB), Erika Vogt vom Hauptsponsor, der LGT, David Vogt (OK-Präsident), der Dirigent der HMB, Willi Büchel und Kurt Bühler (Präsident des LMV), die das Programm vorstellten, mit dem möglichst viele Menschen eingebunden und angesprochen werden sollen und sicher auch werden.

Da ist was los!

Von Anfang an war es erklärtes Ziel, ein spezielles Verbandsmusikfest durchzuführen, das sich nicht auf ein einziges Wochenende beschränkt. Und das Verbandsmusikfest hat bereits begonnen (schon seit Januar läuft der Fotowettbewerb für Jugendliche im Alter zwischen 10 und 20 Jahren zum Thema «Musik»), die letzte Veranstaltung wird das «Herbstkonzert» am 12. November sein. Und dazwischen ist was los! Ein



Werner Frick, David Vogt, Diana Frick und Helmuth Büchel (v.l.) posieren vor dem Hauptpreis der Tombola des Verbandsmusikfestes 2000. (Bild: bak)

Programm mit vielen musikalischen Höhepunkten. Und die wollen wir Ihnen vorstellen. Nehmen Sie sich also Ihre Agenda zum Notieren der Daten! Es lohnt sich! Nicht nur, weil bei der grossen Tombola als Hauptpreis ein Auto und daneben noch ein Fernseher, ein Handy, ein Bike u.v.a.m. zu gewinnen sind (Lose gibt es bei jeder Veranstaltung des Verbandsmusikfestes), sondern weil das Programm wirklich la ist.

Viele Highlights

Der Einsendeschluss für den Fotowettbewerb ist der 20. April, Prämierung und Verteilung der Gewinne findet im Rahmen der «Party

Night» am 20. Mai statt (unter www.supra.net/hmb, Tel: 079 613 42 34 oder E-Mail hmb@supra.net gibt es Genaueres). Der zweite Knüller findet am 25. März um 20 Uhr im Gemeindesaal Balzers statt: «HMB und Freunde» nennt sich das grosse Benefizkonzert zugunsten des Liechtensteinischen Roten Kreuzes unter dem Patronat von I.D. Fürstin Marie. Da ausserdem eine Stiftung «eingestiegen» ist, ist klar, dass aus dem Erlös eines neuen Fahrzeug für den Liechtensteinischen Rettungsdienst angeschafft werden kann. «HMB und Freunde» heisst, dass KünstlerInnen aus der Umgebung mit beitragen, das Programm, von

Rock bis zur Romantik, stimmungsvoll zu gestalten – und sie verzichten auf jegliche Gage. Das nächste Glanzlicht ist die Vorabendmesse zum Palmsonntag (15. April, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Balzers), die gemeinsam mit dem Jugendensemble (MusikerInnen bis 15 Jahre) der HMB gestaltet wird. Die Programm-Palette ist so reichhaltig, dass wir Ihnen jetzt nur kurz die weiteren Daten anbieten (wir werden Sie vor den jeweiligen Veranstaltungen ausführlich informieren). Am 14. Mai findet um 11.00 Uhr das Muttertagskonzert der Harmoniemusik Balzers statt; am 20. Mai der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» und um 20 Uhr die «Party-Night». Vom 26. bis 28. Mai ist Balzner Jahrmarkt, der mit dem Konzert des Jugendensembles der HMB seinen Abschluss findet. Ein besonderes Fest wird am 9. Juni ab 19 Uhr im Quartier St. Peter in Balzers-Mäls steigen (u.a. mit einer Serenade des Jugendblasorchesters der HMB), der 30. Juni steht im Zeichen des Balzner Dorffestes unter dem Motto «Musik und Spass» mit Balzner Dorfvereinen und der Musikkapelle Deuchelried aus Deutschland. Am 1. Juli gibt es gleich drei Anlässe: Das Wertungsspiel und den Wettbewerb «Liechtensteiner Violschlüssel», ein Kinderfest und das Galakonzert mit dem Bläserorchester «Symphonie Winds» aus Bozen. Der 2. Juli ist Verbandstag, also Treffpunkt der Musikvereine, am 26. August gibt es Jazz im Schloss mit Stefan Frommelt's Jazz-Zirkus, die «Grosse Musikfilm-Nacht» steigt am 16. September und den Abschluss bildet am 12. November das Herbstkonzert der Harmoniemusik Balzers.

Ein nachdenklich stimmender Politthriller

Besuch einer Hauptprobe bei Breitbachs «Zweierlei Helden» im TaK

Franz-Josef Steffens ist nicht «the voice of America», aber die Synchron-Stimme von Anthony Quinn – Joseph Breitbachs Stück «Zweierlei Helden» ist nicht die Stimme des Gewissens, aber es rüttelt auf; denn in der Regie von Peter Carp werden die vier «seelisch Eingeschlossenen» des Stückes subtil gezeichnet, denen die SchauspielerInnen ihre Stimme geben und sie mit ihrer Schauspielkunst lebendig werden lassen.

Gerolf Hauser

Das Stück spielt auf zwei Ebenen, von denen eine sichtbar wird.

Draussen tobt unsichtbar der Staatsbesuch des serbischen Königs in Marseille, auf den ein Attentat verübt wird. Im Raum des Präfekten, wird, in Abhängigkeit von den Geschehnissen draussen, das grausame Spiel um Macht gezeigt, an dem die Nichte des französischen Aussenministers (Elisabeth Kopp), der Aussenminister (Franz-Josef Steffens), dessen persönlicher Referent Berger (Henry Meyer) und der Präfekt (Christoph Künzler) teilnehmen.

Brennend aktuell

Joseph Breitbachs Hauptwerk, der Roman «Bericht über Bruno»

(1962), gilt als einer der wichtigsten politischen Romane der deutschen Literatur der Nachkriegszeit. Dieser Roman zeigt an der Auseinandersetzung zwischen Grossvater und Enkel in Parabelform den Kampf um politische Macht. Macht ist auch das Thema des bisher unveröffentlichten Stückes «Zweierlei Helden». Das Stück, von Breitbach 1980 kurz vor seinem Tod fertiggestellt, beschreibt nicht nur die historische Situation um die Ermordung des letzten jugoslawischen Königs 1934 in Marseille; es zeigt auch, wie in «demokratischen Systemen» Machtbesessenheit und persönliche Bereicherung an der Tagesordnung

sind – ein aktuelles Werk also. «Zweierlei Helden», ein betrieblumachender Polit- und Psychothriller.

Joseph Breitbach: «Zweierlei Helden», Uraufführung im Theater am Kirchplatz, Schaan, am 17. 3., 20.09 Uhr. Weitere Vorstellungen am 18. und 25. bis 27. März 2000.

REKLAME

März 2000
 Fr, 17., Sa, 18., So, 25., So, 26. und Mo, 27. März, 20.09 Uhr, TaK
«Zweierlei Helden»
 von Joseph Breitbach
 TaK-Produktion mit Franz-Josef Steffens, Elisabeth Kopp, Henry Meyer, Christoph Künzler, Regie: Peter Carp
 Montag, 20. März, 20 Uhr, TaKino
Die Schaukel
 ab 14 Jahren, «Blickfelder Festival»
 Mittwoch, 22. März, 14 Uhr, TaKino
Keine Angst vor grossen Tieren
 ab 4 Jahren, «Blickfelder Festival»
 Mittwoch, 22. März, 20 Uhr, Vaduzer-Saal
Mummenschanz
 «Next»
 Do, 23. und Fr, 24. März, 20.09 Uhr, TaK
Jörg Schneider in
 «Ein Joghurt für zwei»
 Donnerstag, 30. März, 20.09 Uhr, TaK
Sir Peter Ustinov
 im Gespräch mit Felicitas von Schönborn
 Vorverkauf: (00423) 237 59 69
 Mo.-Fr. 10-12 und 15-18 Uhr
 Fax: (00423) 237 59 72
 E-mail: theater@tak.li



Der Machtkampf zwischen (v.l.n.r.) dem Präfekten (Christoph Künzler), dem französischen Aussenminister (Franz-Josef Steffens), dessen persönlichen Referenten Berger (Henry Meyer) und der Nichte des Aussenministers (Elisabeth Kopp). (Bild: Gerolf Hauser)

theater am kirchplatz